



## **Anwender-Service**

- Die leicht verständliche „Schritt für Schritt“ Anleitung -

### **Tipps und Informationen zur Auswahl von Microfasertüchern**

Unser gesamtes Microfasertuch Sortiment findet Ihr [HIER](#)

#### **Wissenswertes zu Microfasern**

Der Definition nach handelt es sich bei Microfasern um eine Bezeichnung für Synthetikfasern, deren Einzelfäden kleiner als die Maßangabe "Denier" ist. Das entspricht ca. einem Hundertstel unseres Menschenhaares! Microfasern sind extrem weich und flauschig, behalten auch nach unzähligen Wäschen ihre Form. Durch die Feinheit der Fasern finden viele von ihnen Platz auf engstem Raum und sorgen so für eine extreme Dichte des jeweiligen Materials. Daraus ergibt sich z.B., daß Microfaserprodukte wesentlich weniger Fusseln bilden als andere Stoffe.

Qualitativ hochwertige Microfasertücher sind oft ungleich teurer als herkömmliche Tücher. Ein Kostenkriterium bei Microfaserprodukten ist u.a. das Flächengewicht. In der Industrie wird dies mit „Gramm pro Quadratmeter“, abgekürzt „g/m<sup>2</sup>“, angegeben. Die Angabe gibt das Gesamtgewicht des Materials auf eine Fläche von 1 Quadratmeter wider. Ist dieser Wert sehr hoch wurde auf gleicher Fläche mehr Material verarbeitet als bei einem Produkt mit niedrigem Wert. Somit steigt der Preis für das Produkt mit dem höheren Flächengewicht!

Jedoch zeichnen sich Microfasertücher durch weitere besondere Eigenschaften aus: Besondere Flauschigkeit, hohe Saugfähigkeit / Wasseraufnahme und extrem lange Haltbarkeit sind die wichtigsten Punkte.

#### **Microfaser in der Autopflege**

Microfasern werden in der Autopflege vielfältig eingesetzt: Vom klassischen [Poliertuch](#) angefangen, über [Trockentücher](#) und [Glastücher](#) bis hin zu speziellen Microfaser [Auftragsschwämmen](#) gibt es nahezu kein Produkt bei welchem die Kunstfasern nicht eingesetzt werden.

Wir bieten in unserem Shop eine große Auswahl verschiedener Microfasertücher an. Wir haben versucht unseren Kunden die Auswahl bzw. Vergleichsmöglichkeiten besonders einfach zu machen. Somit kann man bei jedem Artikel sofort die Gewichtsangabe pro m<sup>2</sup> und die Abmessung erkennen.



## Anwender-Service

- Die leicht verständliche „Schritt für Schritt“ Anleitung -

Eine Faustregel für teurere Tücher: Diese sind oftmals sehr dick, weich und flauschig. Günstigere Varianten sind meist dünner und etwas grober gefertigt.

Ein weiteres wichtiges Qualitätsmerkmal für den Autopflegebereich ist die Tuchkante. Für Arbeiten auf dem Lack sollte in jedem Fall ein Tuch verwendet werden welches eine weiche Kante aufweist. Satinierte Kanten können manchmal „scharfe“ Ränder haben und auf empfindlichen Lacken feinste Kratzer hinterlassen. Abgesteppte / umnähte Borten sind ebenfalls weit verbreitet, sollten aber auch eine sehr weiche Kante aufweisen um hier ebenfalls das Kratzerrisiko zu vermindern. Mittlerweile hat sich die Industrie für den Autopflegebereich weitgehend auf standardisierte Kanten aus weichem Microfasermaterial eingestellt, was im Normalfall eine hohe Arbeitssicherheit garantiert.

Das „Nonplusultra“ in diesem Bezug sind so „doof“ es klingt: **KEINE Ränder!** ☺ Dies ist durch ein aufwendiges Fertigungsverfahren möglich. Hierbei werden Tücher entweder mit einem Laser geschnitten oder – was die perfekte Lösung darstellt – per Ultraschall getrennt. Bei der Lasermethode kann es passieren daß es zu Verbrennungen der Kunststofffaser kommt und man harte Stellen im Tuch findet. Bei ordentlichen Qualitätskontrollen der Tuchproduzenten sollte dies aber kein Problem sein. Mit ultraschallgeschnittenen Tüchern erhält man im Normalfall die optimalste Tuchkante die technisch machbar ist, allerdings ist dies auch die teuerste Methode.

Auf unempfindlichen Oberflächen kommt dieser Aspekt wiederum weniger zum Tragen.

### **1, 2 oder 3?**

„Viel hilft viel“. Dieser oftmals nicht angebrachte Wahlspruch gilt jedoch definitiv beim Kauf von Microfasertüchern für die Autopflege. Reicht bei Arbeiten im Innenraum und anderen einfachen Flächen noch ein einzelnes Tuch aus, so sollte man bei Lackarbeiten mit Wachs, Politur oder Lackreiniger nicht am falschen Ende sparen! Ein einzelnes Tuch setzt sich sehr schnell mit Produktresten zu und kann keinen perfekten Abtrag mehr gewährleisten – Schlierenbildung und ein erhöhter Kraftaufwand für den Auspoliervorgang ist das Resultat! Deshalb sollten während der Lackpflege immer je nach Wagengröße und Anwendung 2 bis 5 Microfasertücher zur Verfügung stehen. Desweiteren raten wir, die Tücher jeweils nur für das gleiche Produkt, z.B. Wachs, zu benutzen und nicht in einer Anwendung erst den Lackreiniger und dann die Politur auszupolieren und dann noch mit dem gleichen Tuch das Wachs abzutragen! ;-)) Das perfekte Finish sollte es Euch wert sein!

Seite 2 von 3



## **Anwender-Service**

- Die leicht verständliche „Schritt für Schritt“ Anleitung -

### **Reinigung**

Dank der langen Haltbarkeit kann man die Tücher nach der Anwendung problemlos in der Maschine (**OHNE WEICHPÜLER**) waschen. Bei einfachen Verschmutzungen reichen Temperaturen um die 50-60° völlig aus, viele Tücher können aber auch bei starkem Schmutz mit bis zu 90° gewaschen werden. Hier sollte man auf die Pflegehinweise des Herstellers achten!

Mittlerweile haben sich auch auf dem europäischen Markt spezielle [Microfaserwaschmittel](#) etabliert. Diese sorgen für eine besonders gründliche Reinigung, lockern die Fasern auf und erhalten diese. Es ist ratsam den Waschvorgang getrennt von anderen Tüchern (vor allem Handtücher / Frotteetücher) zu machen, da die Microfasertücher ggf. die Fusseln der anderen Tücher aufnehmen.

Eine Wäsche gemeinsam mit den benutzten Auftrag-Pads oder Polierschwämmen ist wiederum kein Problem. Nach der Wäsche der Tücher empfiehlt sich eine Trocknung im Wäschetrockner oder auch eine Lufttrocknung um die Weichheit der Tücher dauerhaft zu gewährleisten.

Seite 3 von 3